

Niederschrift

Rat der Stadt Telgte 30. Sitzung am 18.02.2025

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wolfgang Pieper

Mitglieder

Herr Friedrich Adriaans
Herr Alfred Bockelbeßmann
Herr Christoph Boge
Herr Michael Brandherm
Herr Gerrit Domenghino
Herr Bernhard Drestomark
Frau Elke Duhme

Herr Johannes Eickholt
Herr Andreas Fiege
Frau Sabine Grohnert
Herr Dietmar Große Vogelsang
Frau Stephanie Holtmann
Frau Karin Horstmann

Herr Marian Husmann
Frau Katja Müller
Herr Dr. Oliver Niedostadek
Herr Dr. Hartmut Pfeiffer
Herr Klaus Resnischek
Frau Barbara Röttgermann
Frau Christa Ruhe
Frau Tatjana Scharfe
Herr Simon Schätzlein
Frau Bettina Schmitte
Frau Anne-Katrin Schulte

(abw. von 18.21 Uhr bis 18.33 Uhr bei TOP 5)

Frau Kader Simsek Sener
Herr Peter Spieker
Herr Josef Strotmeier
Herr Norbert Woestmeyer
Herr Udo Woltering

(abw. von 17.00 Uhr bis 17.16 Uhr
von TOP 1 bis TOP 1.4)

(abw. von 17.00 Uhr bis 17.03 Uhr bei TOP 1)

Von der Verwaltung

Frau Tatjana Hansen
Herr Stephan Herzig
Herr Stefan Klein-Ridder
Frau Julia Lückfeldt
Frau Tanja Schnur
Frau Reinhild Wiesdorf

Abwesend:

Mitglieder

Frau Anna Lena Husmann
Herr Björn-Oliver Jung
Herr Wilhelm Westbrink

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:16 Uhr

Die Mitglieder vom Rat der Stadt Telgte sind ordnungs- und fristgemäß zu heute, Dienstag, den 18.02.2025, 17:00 Uhr, zu ihrer 30. Sitzung im Rathaus (Bürgerhaus Telgte, Baßfeld 9, 48291 Telgte), eingeladen worden.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Aufgrund technischer Probleme mit der Heizungsanlage im Rathaus und entsprechend niedrigen Temperaturen im großen Sitzungssaal, wird die heutige Ratssitzung ins Telgter Bürgerhaus, Baßfeld 9 verlegt.

Die Information ist per E-Mail an den Einladungsverteiler, den Presseverteiler und die Pressestelle der Stadt Telgte gesandt worden. An der Eingangstür des Rathauses ist ein Hinweis ausgehängt, dass die Ratssitzung im Bürgerhaus stattfindet.

Nach Abhandlung des TOP 1.1 besteht Einvernehmen darüber, die Tagesordnung der heutigen Sitzung um den neuen Punkt 3 „Umsetzung im Aufsichtsrat der Städtischen Wirtschaftsbetriebe GmbH“ zu ergänzen.

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 3 bis 14 werden nunmehr zu den Tagesordnungspunkten 4 bis 15.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Bericht der Verwaltung**
- 1.1. Bericht Ortstermin Verkehrssicherheit und Geschwindigkeitsbegrenzung**
- 1.2. Kunstrasenplatz für den Sportverein Ems Westbevern**
- 1.3. Aktuelle Situation zur Unterbringung Geflüchteter**

- 1.4. **Pressetermin Zeitkapseln altes Feuerwehrgerä-
tehaus**
- 1.5. **Ausbau der B 51/B 64**
- 2. **Umbesetzung eines Ausschusses des Rates der
Stadt Telgte** 1 2025/006
- 3. **Umbesetzung im Aufsichtsrat der Städtischen
Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH** 1 2025/018
- 4. **Ablehnung der Bezahlkarte für Asylbegehrende** 3 2025/008/1
- 5. **Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Si-
cherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrecht-
lichen Dokumentenwesens** 3 2025/013
- 6. **Mitteilung des Bürgermeisters gem. Korrupti-
onsbekämpfungsgesetz**
- 7. **Mündliche Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Ge-
schäftsordnung**
- 7.1. **Glasfaserausbau im Außenbereich**
- 7.2. **Instandsetzung eines Wirtschaftsweges nach
Baumfällarbeiten**
- 7.3. **Stand der Genehmigungsverfahren Windkraftan-
lagen**
- 7.4. **Errichtung eines Regenrückhaltebeckens an der
Ostbeverner/Einener Straße**
- 7.5. **Rückfrage zu Rückschnittarbeiten des Baube-
triebshofes**
- 8. **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
gemäß § 18 der Geschäftsordnung (in der Regel
um 18:00 Uhr)**

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung

1.1. Bericht Ortstermin Verkehrssicherheit und Geschwindigkeitsbegrenzung

Frau Hansen berichtet von einem Termin mit der Verkehrsunfallkommission beim Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf unter Beteiligung der Polizei, des Landesbetriebs Straßen NRW sowie auch der Stadtverwaltung Telgte zu Fragen der Verkehrssicherheit und etwaiger Maßnahmen an der Unfallhäufungsstelle Wolbecker Straße Ecke von-Siemens-Straße. Zur Verbesserung der Situation werden Markierungsarbeiten und verschiedene Veränderungen der Beschilderung vorgenommen. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW wird diese Arbeiten bis Ende März 2025 aufnehmen. Die Markierungsarbeiten können erst nach der Besserung der Witterungsverhältnisse vorgenommen werden.

Zudem berichtet Frau Hansen, dass einem schweren Verkehrsunfall mit Todesfolge aufgrund einer Anfrage aus dem Rat eine Geschwindigkeitsbegrenzung außerorts auf der Wolbecker Straße geprüft worden sei. Auch diese Frage sei im Rahmen der tagenden Verkehrsunfallkommission erörtert worden. Die Straßenverkehrsbehörde sehe im Ergebnis keine Veranlassung für eine entsprechende Begrenzung gesehen habe da unaufmerksame Fahrweise unfallverursachend gewesen sei.

1.2. Kunstrasenplatz für den Sportverein Ems Westbevern

Herr Klein-Ridder informiert über die weitere Vorgehensweise bzgl. des Kunstrasenplatzes für den SV Ems Westbevern, die im Vorfeld mit dem Vereinsvorstand abgestimmt wurde. Es seien drei Planungsbüros angefragt worden, die stufenweise aufgebaute Angebote für alle Leistungsphasen nach HOAI abgeben werden. Es würden dann im ersten Schritt nur die Leistungen beauftragt, die für eine Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung benötigt werden. Der im Finanzausschuss vereinbarte Ortstermin mit den Fraktionen werde zusammen mit dem beauftragten Planungsbüro durchgeführt. Der Termin werde voraussichtlich im März oder Anfang April stattfinden und noch bekanntgegeben

1.3. Aktuelle Situation zur Unterbringung Geflüchteter

Herr Klein-Ridder berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich über die aktuelle Situation zur Unterbringung Geflüchteter. An zwei bereits bestehenden Standorten habe sich jeweils eine Erweiterungsoption um rund 40 Plätze ergeben, die die Verwaltung nun realisieren werde. Zudem gebe es mit dem Standort am ehemaligen Lidl im Orkotten die Möglichkeit, einen zusätzlichen Standort mit ca. 35 Plätzen in Betrieb zu nehmen. Da diese Optionen kurzfristig eröffnet werden konnten, sei die Finanzierung der zusätzlichen Unterbringungsplätze nicht komplett über die Haushalts-

ansätze eingeplant. Die Verwaltung werde den laufenden Aufwand zunächst aus Bordmitteln finanzieren. Zudem müsse eine Investition durch Umlenkung von Haushaltsmitteln gedeckt werden, dazu sei noch ein entsprechender Ratsbeschluss erforderlich. Hierzu wird eine Sitzungsvorlage zur Ratssitzung am 10.04.2025 erstellt. Die von den Ratsmitgliedern eingeforderte Aufstellung der maximalen Kapazitäten zu den einzelnen Standorten werde nachgereicht.

Die Power-Point-Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

1.4. Pressetermin Zeitkapseln altes Feuerwehrgerätehaus

Frau Hansen informiert darüber, dass im Zuge der Abrissarbeiten des alten Feuerwehrgerätehauses in der Innenstadt, die verbauten Zeitkapseln geborgen werden sollen. Hierzu werde es am 26.02.2025 um 10 Uhr einen Pressetermin geben. Eine Einladung an die Fraktionen folge noch.

1.5. Ausbau der B 51/B 64

Herr Pieper berichtet, dass die Bürgermeister der Gemeinden Herzebrock-Clarholz und Beelen sowie der Städte Warendorf und Telgte und der Oberbürgermeister von Münster ein gemeinsames Schreiben an den Bundesverkehrsminister gerichtet hätten mit dem Appell, die Planungen für den Ausbau der B 51/B 64 noch einmal auf den Prüfstand zu stellen und eine Revision des Bundesverkehrswegeplans vorzunehmen. Dazu sei um ein Gespräch mit dem Minister gebeten worden, um vor Ort möglichst ein Konsens über eine verträgliche Planung herbeiführen zu können.

Das heutige Schreiben des Oberbürgermeisters der Stadt Münster werde den Ratsmitgliedern weitergeleitet und ist der Niederschrift als Anlage 2 angefügt.

2. Umbesetzung eines Ausschusses des Rates der Stadt Telgte

1 2025/006

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Telgte folgenden

Beschluss:

30 Ja-Stimmen

Aufgrund des Vorschlages der SPD-Fraktion wird für den Ausschuss für Generationen und Soziales als Mitglied

anstelle von Frau Kader Simsek-Sener

nunmehr Frau Lena Dhaliwal (sachk. Bürger)

gewählt.

**3. Umbesetzung im Aufsichtsrat der Städtischen
Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH**

1 2025/018

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Telgte folgenden

Beschluss: 30 Ja-Stimmen

In die Aufsichtsräte der Städtischen Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH, der Bäder-Gesellschaft Telgte GmbH und der Bürgerhaus Telgte GmbH wird

als namentlich festgelegtes stellv. Mitglied für den Bürgermeister
anstelle von Herrn Stephan Herzig
nunmehr Frau Tanja Schnur

gewählt.

4. Ablehnung der Bezahlkarte für Asylbegehrende

3 2025/008/1

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag den Punkt 2 des Beschlussvorschlages wie folgt zu ergänzen:

„Die Verwaltung wird beauftragt nach einem Jahr einen Erfahrungsbericht in anderen Kommunen zur Bezahlkarte für geflüchtete Menschen vorzulegen, um dann noch einmal zu überprüfen, ob die Bezahlkarte eingeführt werden soll.“

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
14 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Damit ist dieser Änderungsantrag bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Nach ausführlicher weiterer Diskussion fasst der Rat der Stadt Telgte folgenden

Beschluss: 16 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
13 Enthaltungen

1. Die Bezahlkarte für geflüchtete Menschen wird in der Stadt Telgte nicht eingeführt. Stattdessen macht die Stadt von der sogenannten „Opt-Out-Regelung“ der Bezahlkartenverordnung NRW Gebrauch.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
21 Enthaltungen

2. Die Verwaltung wird beauftragt nach einem Jahr einen Erfahrungsbericht zur Bezahlkarte für geflüchtete Menschen vorzulegen.

5. Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländischen Dokumentenwesens

3 2025/013

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Telgte folgenden

Beschluss:

28 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Die Stadtverwaltung Telgte verzichtet aus den in dieser Beschlussvorlage genannten Gründen bis auf Weiteres auf eine Bereitstellung von Self-Service-Terminals der Bundesdruckerei zur Fertigung von Lichtbildaufnahmen im Rathaus.

6. Mitteilung des Bürgermeisters gem. Korruptionsbekämpfungsgesetz

Herr Pieper berichtet entsprechend den Vorgaben des Korruptionsbekämpfungsgesetzes über die von ihm als Bürgermeister der Stadt Telgte im Jahre 2024 wahrgenommenen Mitgliedschaften in Aufsichtsräten, Mitgliedschaften in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form, Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen und Funktionen in Vereinen oder vergleichbaren Gremien. Auch berichtet er über die für diese Mitgliedschaften bestehenden Aufwandsentschädigungen und anderweitige Geldleistungen und gibt darüber Rechenschaft.

Diese Auflistung ist als Anlage 3 dieser Niederschrift beigelegt.

7. Mündliche Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung

7.1. Glasfaserausbau im Außenbereich

Herr Große Vogelsang erkundigt sich, ob der Verwaltung neue Erkenntnisse vorliegen, wann im Außenbereich der Glasfaserausbau erfolgreich beendet wird. Herr Pieper antwortet, dazu keine verlässliche Aussage machen zu können, da der Ausbau im Außenbereich in die Zuständigkeit des Kreises falle.

7.2. Instandsetzung eines Wirtschaftsweges nach Baumfällarbeiten

Herr Dr. Pfeiffer berichtet, dass auf einem Weg emsabwärts vom Pappelwald in Richtung Umgehungsstraße durch Baumfällarbeiten und Einsatz schwerer Gerätschaften große Schäden entstanden seien. Er möchte wissen, wer für die Instandsetzung zuständig sei. Herr Klein-Ridder wird das Anliegen klären.

7.3. Stand der Genehmigungsverfahren Windkraftanlagen

Herr Drestomark bezieht sich auf einen Zeitungsartikel der Westfälischen Nachrichten vom 04.02.2025 zum Thema Windkraftanlagen. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der genehmigten und beantragten Windkraftanlagen auf Telgter Gebiet. Frau Lückfeldt berichtet, dass drei Windkraftanlagen beantragt und genehmigt seien. Zum Antrag einer vierten Anlage werde es im Ausschuss für Planen, Bauen und Umland einen Bericht geben.

7.4. Errichtung eines Regenrückhaltebeckens an der Ostbeverner/Einener Straße

Herr Boge erkundigt sich nach dem Bauvorhaben Regenrückhaltebecken im Bereich der Ostbeverner Straße und der Einener Straße durch den Abwasserbetrieb TEO AöR. Es seien Baumfällarbeiten begonnen worden. Herr Klein-Ridder und Frau Lückfeldt geben eine kurze Erklärung zu dieser Baumaßnahme des Abwasserbetriebes.

7.5. Rückfrage zu Rückschnittarbeiten des Baubetriebshofes

Frau Müller berichtet, dass die Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes aktuell massive Rückschnittarbeiten an Gehölzen in ihrer Nachbarschaft vorgenommen haben. Es sei aufgefallen, dass durch Laubblasarbeiten Igel in ihrem Winterschlaf gestört wurden. Sie erkundigt sich, ob die Mitarbeiter des Bauhofes in naturschutzfachlichen Belangen genügend geschult wurden und werden. Herr Klein-Ridder erklärt, dass alle Mitarbeiter des Baubetriebshofes regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen. Er werde dem Hinweis nachgehen.

8. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner gemäß § 18 der Geschäftsordnung (in der Regel um 18:00 Uhr)

Eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner wurde um 17:55 Uhr, nach Abhandlung des Tagesordnungspunktes 1, aufgerufen und durchgeführt.

Anfragen oder Wortmeldungen werden nicht vorgebracht.

Vorsitzender des Rates

Schriftführer/in